



## ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das  
Präsidium des Nationalrates

Dr-Karl-Renner-Ring 3  
1010 Wien

BUNDESGESETZENTWURF	
Zl. 34	GE/990
Datum: 24. APR. 1990	
Verteilt: 27.4.90 hage	

*St. Alsd. Horant*

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Telefon (0222) 501 65

Datum

RA-ZB-1311

Durchwahl 2459

20.4.1990

1311

Betreff:

1. Entwurf eines Bundesgesetzes über die den Sicherheitsbehörden auf dem Gebiet der Sicherheitspolizei zukommenden Aufgaben und die der Sicherheitsexekutive hierfür eingeräumten Befugnisse
  2. Personenstandsgesetz-Novelle 1990
- S t e l l u n g n a h m e n

Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet je 25 Exemplare seiner Stellungnahmen zu den im Betreff genannten Gesetzentwürfen zur gefälligen Information.

Der Präsident:

Der Kammeramtsdirektor:

iA

Beilagen

**ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG**

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das  
Bundesministerium für Inneres

Postfach 100  
1014 W i e n

Ihre Zeichen

2197/476-IV/  
4/90

Unsere Zeichen

RA/Dr.Sta/B/1311

Telefon (0222) 501 65.

Durchwahl 2546

Datum

5.4.1990

Betreff:

Personenstandsgesetz-Novelle 1990

Der Österreichische Arbeiterkammertag beehrt sich mitzuteilen, daß von seiner Seite gegen den obigen Gesetzesentwurf keine Bedenken bestehen.

Der Österreichische Arbeiterkammertag würde es jedoch begrüßen, wenn eine Erweiterung der vorliegenden Novelle dahingehend möglich wäre, daß die legistischen Voraussetzungen für die Anführung der Todesursache auf der für Sozialverssicherungszwecke bestimmten Todesbestätigung geschaffen werden. Dies würde in vielen Fällen für die betroffenen Personen eine Zeit- und Kostenersparnis bedeuten.

Der Präsident:



Der Kammeramtsdirektor:  
i.V.

